

Dorfgemeinschaft

Oberveischede e.V.



PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung am Dienstag, den 13. März um 19.30 Uhr im Landhotel Sangermann

1. Der Vorsitzende Meinolf Kühr begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Anwesend: Sh. anliegende Liste

Zum Protokollführer wird Marco Remberg bestimmt.

2. Jahresbericht

Der Beisitzer Marco Remberg verliest den Jahresbericht, der diesem Protokoll beigefügt wird. Aus der Versammlung kamen keine Rückfragen und/ oder Ergänzungsvorschläge.

3. Kassenbericht Finanzbericht

Die amtierende Kassenführer Udo Kriegesmann verliest den Kassenbericht und zeigt die Positionen und Excel-Listen via Beamer der Versammlung. Der Kassenbericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung lag im Berichtszeitraum bei Markus Kruse und Lothar Epe.

Lothar Epe beurteilt die Führung aller Sparten als gewissenhaft, nachvollziehbar und ordnungsgemäß. Er hat schon viele Kassen in verschiedensten Organisationen gesehen aber schon lange nicht mehr eine so ordentlich und übersichtlich geführte Kasse vorgefunden, gibt er zu Protokoll.

Als Kassenprüfer im kommenden Berichtszeitraum wird Toni Remberg einstimmig gewählt.

4. Entlastung des Vorstands

Lothar Epe wird zu diesem Tagesordnungspunkt als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig bestimmt.

Lothar Epe richtet in kurzen Worten einen Dank im Namen der Mitglieder an den Vorstand und schlug der Versammlung vor, den gesamten Vorstand zu entlasten.

Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Lothar Epe gab die Versammlungsleitung an den Vorsitzenden Meinolf Kühn zurück.

5. Wahlen

Geschäftsführung

Trotz Bemühungen des Vorstands und Nachfragen in Reihen der Mitglieder konnte niemand gefunden werden, der sich als Geschäftsführer/in zur Wahl stellt.

Kassenführer

Udo Kriegesmann stellt sich für eine weitere Wahlperiode von 2 Jahren als Kassenführer zur Verfügung.

Er wurde einstimmig im Amt bestätigt.

1. Beisitzer

Marco Remberg stellt sich für eine weitere Wahlperiode von 2 Jahren als 1. Beisitzer zur Verfügung.

Er wurde einstimmig im Amt bestätigt.

2. Beisitzer

Thomas Steinberg stellt sich nicht wieder zur Wahl. Der Vorstand schlägt Matthias Gröger zur Wahl des 2. Beisitzers vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig für das Amt gewählt.

6. Kinderferienaktion

Der Vorstand fragt die Mitglieder, ob die Sommerferienaktion wieder in ähnlichem Umfang stattfinden kann.

- Der WBV möchte sich nicht beteiligen, es aber finanziell unterstützen.
- Die Spvg wird sich nicht beteiligen.
- Der Schützenverein richtet am Schützenfestwochenende das Kinderschützenfest aus, beteiligt sich aber nicht an der Ferienaktion.
- Die Feuerwehr und WFU erklären sich bereit, wieder etwas anzubieten.
- Der OCC klärt den Punkt auf ihrer nächste VSS.

7. Bericht Bilanzworkshop und wie machen wir weiter

Meinolf Kühr gibt den Mitgliedern das Ergebnis des Workshops wieder. Lothar Epe schlägt vor, sich um weitere Workshops mit unterschiedlichen Teilnehmergruppen (Teilnehmerkreis soll immer größer werden) zu bemühen, um das Projekt „Zukunft 2030“ vorzubereiten. Beim nächsten Mal sollen die Vereinsvorstände im Teilnehmerkreis dazustossen.

Die Versammlung beschließt einstimmig, ein Angebot von Frau Lauber durch den Vorstand einzuholen, um den Antrag zur Kostenübernahme durch die Stadt Olpe beantragen zu können.

8. Ehrenamtspreis

Der Vorschlag zum Ehrenamtspreis wurde einstimmig abgelehnt. Die Mitglieder glauben, dass jeder, der ein Ehrenamt ausübt, es aus Überzeugung macht und dafür keine Anerkennung verlangt.

Lothar Sabisch stellt den Antrag, in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung einen Artikel gezielt über Dorfaktive zu veröffentlichen. Sein Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. Verwendung Restgeld Syrerkonto

Auf dem Syrerkonto befindet sich noch ein Rest von 2692€. Die Versammlung beschließt einstimmig, das Geld zurückzuhalten für evtl. Bedarfe der neuen Flüchtlingsfamilien, die bereits in Oberveischede eingetroffen sind.

10. Verschiedenes

Arbeitskreis Windkraft

Lothar Sabisch gibt den momentanen Stand der Arbeit des AK wieder. Er berichtet, das Amt des Sprechers aus zeitlichen und beruflichen Gründen abgegeben zu wollen. Lothar bleibt als Mitglied im Arbeitskreis.

Projektgruppe Dorfentwicklung

Albert Schneider hat das Amt des Projektleiters Dorfwettbewerb abgegeben. Er verliest eine persönliche Erklärung und gibt diese als Schriftstück an den Vorstand weiter. Dieses soll als Anhang mit dem Protokoll an die Mitglieder verteilt werden. (Siehe Nachtrag zum Protokoll)

Vesperinsel am Friedhofsparkplatz

Der Vorstand stellt den Vorschlag der Umgestaltung am Friedhofsparkplatz den Teilnehmern vor. Lothar Sabisch sollen zur Sponsorenfindung die Unterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Die Versammlung beschließt einstimmig, bis zu 2000€ aus der DGO-Kasse zuzusteuern.

Dorffest

Die Feuerwehr gibt Informationen zum Ablauf. Zum Frühschoppen wird die Rahrbacher Egerländerbesetzung aufspielen.

Veränderungen Webmaster – Inhalt auf Oberveischede .de

Meinolf Kühn und Udo Kriegesmann übernehmen bis auf weiteres die Aufgaben von Albert Schneider, bis eine andere Lösung gefunden ist. Hierzu zählt das Anlegen von Redaktionszugängen und das Einrichten von E-Mail –Konten.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21:10 Uhr

gezeichnet

Marco Remberg
(Beisitzer)

Meinolf Kühn
(Vorsitzender)

Udo Kriegesmann
(Kassenführer)

Anlagen:
(1) Jahresbericht
Kassenbericht

Nachtrag zum Protokoll:

Auf Anregung von Sigrid Mynar, fand am Donnerstag den 22.03.2018 ein Gespräch mit folgenden Teilnehmern statt: Albert Schneider, Sigrid Mynar, Udo Kriegesmann, Meinolf Kühn.

Nach intensiver Diskussion wurde folgende Einigung getroffen:

Albert Schneider verzichtet darauf, seine in der Versammlung verlesene Erklärung dem Protokoll beizufügen. Seine Ausführungen behält er jedoch unverändert aufrecht und bietet an, sie den DGO-Mitgliedern von auf Wunsch zur Kenntnis zu geben. Gleiches gilt für die schriftliche Gegendarstellung des Vorstands.

Darüber hinaus verzichten beide Parteien auf weitere Erklärungen und/oder Gegendarstellungen in diesem Zusammenhang.

Bei allen Anwesenden stand im Vordergrund, Schaden von der Dorfgemeinschaft und ihren Aktiven fern zu halten.